

Null Toleranz

Halle/Frankfurt am Main. Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat Ermittlungen aufgenommen, nachdem Julian Green von der SpVgg Greuther Fürth während des Pokalspiels gegen den Halleschen FC rassistisch beleidigt worden sein soll. »Der DFB duldet auf seinen Plätzen grundsätzlich keinen Rassismus und keine Menschenfeindlichkeit! Da gibt es null Toleranz. Dementsprechend wird sich der Kontrollausschuss einschalten und die Vorgänge prüfen«, kündigte am Sonntag Anton Nachreiner an, der Vorsitzende des DFB-Gremiums.

Nach dem 1:0-Sieg von Fürth am Sonnabend beim Drittligisten Halle hatte Gästetrainer Alexander Zorniger gesagt: »Mein Spieler wurde mehrmals von den Zuschauern als Affe titulierte. Das ist nicht nur ein, zwei oder dreimal geschehen.« Er beklagte sich auch, dass niemand darauf reagiert habe. »Das Stadion ist zu 95 Prozent ausgelastet. Es waren genug Leute da, die hätten eingreifen können«, sagte er. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456842.fußballrealität-null-toleranz.html>